

- ° 2021 GRAND PRIX SIEGER Falstaff
- ° 6-facher Golden League-Sieger - Bester Produzent im länderübergreifenden Wettbewerb
- ° 12x Bester Produzent Österreichs bei der Berliner Wine Trophy
- ° 2x Bester Produzent Österreichs bei der Asia Wine Trophy
- ° 2x Best National Producer bei der AWC (Austrian Wine Challenge)
- ° Mehrfacher Sortensieger bei der AWC (Austrian Wine Challenge)
- ° 9-facher Landessieger – Landesprämierung Burgenland
- ° 4-facher Salonsieger – SALON Österreich Wein
- ° 2004-2022 (ausser 2007) prämiert im Falstaff Rotweinguide



Massiv

Weingut Keringer

Anbaugebiet: Österreich / Burgenland QuW

Rebsorte(n): Blaufränkisch, Merlot, Rathay, Zweigelt

Ausbau / Herstellung: Nach einer langen Mazeration ist dieser Wein in neuen Barriques gereift.

Charakteristik: Jahrgang 2019

Der Wein Massiv ist, wie der Name bereits andeutet, ein gehaltvoller und opulenter Rotwein mit einer tiefdunklen Robe. Ebenso tief und nuancenreich sind die Aromen von Cassis, Heidelbeeren, Brombeeren, Bitterschokolade und mediterranen Kräutern. Aber auch sanfte Noten von der Gewürznelke, Kokosnuss und Nougat bereichern die Nase. Am Gaumen begeistert ein kraftvoller Körper mit einem sehr dichten Tannin. Ein muskulöser, komplexer Wein mit einem langen Finish und mit viel Lagerpotenzial.

Diese subjektive Wahrnehmung kann sich aufgrund der Lagerzeit verändern.

Speisempfehlung: Dieser Rotwein lässt sich herrlich zu einem saftigen Lammgigot, zu rosa gebratenem Rindfilet, zu verschiedenen Wildgerichten, wie z.B. Hirschsteaks, Hasenpfeffer oder Wildschweinbraten geniessen. Aber auch cremige Pilzgerichte und würzige Käsesorten begleitet er wunderbar.

Spitzenweine aus dem burgenländischen Seewinkel

Nach seinem Studium an der Weinbauschule in Klosterneuburg war der junge Ingenieur Robert Keringer, neben anderen Tätigkeiten, auch als Berater beim Weinbauverband Gols tätig. Bei der engen Zusammenarbeit mit den einheimischen Winzern entdeckte er seine Leidenschaft zur Weinbereitung und so kehrte er 2004 in den elterlichen Betrieb im burgenländischen Dörfchen Mönchhof zurück. Zusammen mit seiner Frau Marietta fasste er den ehrgeizigen Plan den kleinen Nebenerwerbsbetrieb von kaum 1 ha Rebfläche zu einem professionellen Weingut zu erweitern und fortan nur noch Weine der Spitzenklasse zu produzieren. Ein sehr gewagtes Abenteuer, denn es standen grosse Investitionen in neue Bepflanzungen und vor allem auch in eine zeitgemässe Weinkellertechnologie an. Aber es sagt wohl viel über das Talent des Winzers aus, wenn der durchschlagende Erfolg bereits mit dem allerersten Jahrgang gelingt! Ein Siegeszug, der sich seitdem nicht mehr bremsen lässt, wie die Liste der unzähligen nationalen und internationalen Prämierungen und Medaillen beweist. Das junge und dynamische Erfolgspaar spielt mit ihren Kultweinen wie Massiv und 100 Days zu Recht in der Top-Liga der österreichischen Winzerszene.

